

Erfahrungsbericht BIP/Kurzzeitaufenthalt

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSAUFENTHALT

Wie war's?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos einverstanden. Es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos.	Ja
Titel des im Ausland besuchten Kurses/Blended Intensive Programmes (BIP)	Tridem language learning Rennes
Akademisches Jahr	2024/2025
Semester	Führjahrssemester 2025
Studiengang an der EUF	B.A. Bildungswissenschaften
Aufenthaltsland	Frankreich
Partnerhochschule	Université Rennes 2
Fand Ihr Aufenthalt im Rahmen eines Blended Intensive Programmes (BIP) statt?	Ja
Haben Sie an einem Kurs teilgenommen, der von EUF-Lehrenden (mit-)organisiert wurde, oder an einem anderen Aufenthalt?	von EUF-Lehrenden (mit-)organisierter Kurs, an dem mehrere EUF-Studierende teilgenommen haben
Inwiefern war es für Sie bei der Entscheidung für die Teilnahme wichtig, ob außer Ihnen noch weitere EUF-Studierende am BIP/Kurzzeitaufenthalt teilnehmen?	Um nicht ganz allein in einer fremden Stadt zu sein.
Wird der Kurs für Ihr Studium an der EUF anerkannt?	Ja
Inwiefern war es für Sie bei der Entscheidung für die Teilnahme wichtig, ob das BIP/der Kurzzeitaufenthalt an der EUF anerkannt wird?	Praktisch, aber nicht lebenswichtig

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?	Wir hatten eine Video Konferenz mit dem International Center, um die nötige Informationen zu erhalten. Sonst standen wir alle mit dem Dozenten im Kontakt und gemeinsam als Gruppe haben wir uns um die Hinreise und die Unterkunft gekümmert.
Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (An-/Abreise, Projekte/Initiativen vor Ort, Alltagsleben)?	Für die An/Abreise am besten mit Zug fahren (Interrail Ticket) Für im Ort: auf die Mülltrennung achten und versuchen regional zu kaufen.
Waren Sie zufrieden mit der Partnerhochschule (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kurs, an dem Sie teilgenommen haben (Workload etc.)?	Die Université Rennes 2 ist sehr gut, sowohl online als auch in Präsenz.

Wären Sie gerne eine längere Zeit an der Partnerhochschule geblieben? Wenn ja, was hätten Sie dort gerne ergänzend studiert oder unternommen?

Nein

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für den Aufenthalt?

Das es ein Aufenthalt war, um die Landessprache zu verbessern, war es praktisch eine ganze Woche hauptsächlich zu sprechen.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Die Workshops, um Bretonisch, Slovakisch und Deutsch zu lernen waren nützlich, um zu sehen wie unterschiedlich jeder die Sprachen wahr nimmt. Sonst der allgemeiner Austausch mit den Slovaken und Franzosen.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert – und warum?

Keine.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Reise, Unterkunft, Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Unterrichtsmaterial)?

Finanziell bin ich mit dem Erasmus+ war ich bekommen ausgekommen. Die Unterkunft und die Lebenshaltung waren nicht zu teuer und man konnte sich auch mal was teureres in der Freizeit genehmigen.

Sie waren als Studierende*r der Europa-Universität Flensburg im Ausland und haben ein Erasmus+ Stipendium der Europäischen Union erhalten. Inwiefern hat sich durch den Auslandsaufenthalt Ihre Sicht auf Europa verändert? Welche neuen Erkenntnisse über europäische Werte haben Sie während Ihres Aufenthalts gewonnen?

In einem Land zu studieren, was Teil der EU ist extrem praktisch, da die EU gerade auf für junge Menschen viel fördert.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

/

Fazit: Würden Sie einen Auslandsaufenthalt (Kurzzeitaufenthalt oder Auslandssemester) an Ihrer – oder einer anderen – EUF-Partnerhochschule empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ja, da es immer zu einem kulturellen Austausch kommt.

IHRE FOTOS

Hier können Sie Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte beachten Sie, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1)

Foto (2)

Foto (3)

Foto (4)

Foto (5)

Foto (6)

Hier können Sie Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos eintragen.